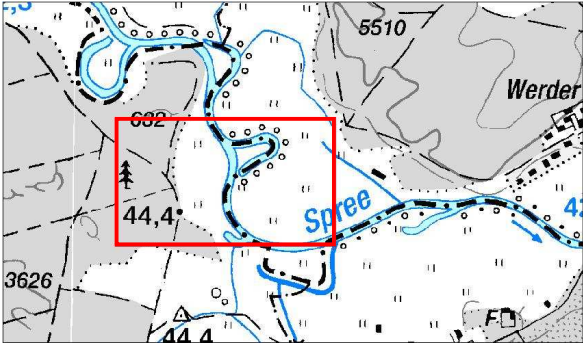



Maßnahme: Flutrinnenöffnung	Nr.: FR 5
Lage:	
Strom-km: 148,52 – 148,82	Gemarkung: Pretschen
H-Wert: -	Flur: 3
R-Wert: -	Flurstücke: 31–34, 37, 44
Topografische Karte:	Luftbild:
	
Zustandsbeschreibung:	
<p>Aktuell befinden sich anthropogen und natürlich bedingte Geländeerhöhungen in der rechtsseitigen Aue oberhalb der Mündung der Pretschener Spree, die ein Ein- und Ausströmen von Spreewasser bei Wasserständen bei MHQ verhindern. Im Ein- und Auslaufbereich werden die Flächen extensiv als Grünland genutzt, ebenso wie der gesamte angeschlossene Überflutungsraum. Die Flächen werden von keiner Verkehrserschließung gekreuzt.</p>	
Rahmenbedingungen:	
<p><i>Priorität:</i> hohe Priorität mit kurzfristiger Umsetzung. <i>Flächensicherung:</i> Keine Flächensicherung erforderlich. <i>Unterhaltung:</i> Weitere landwirtschaftliche Nutzung möglich. Keine Unterhaltung erforderlich. <i>FFH-Verträglichkeit:</i> Keine Lebensraumtypen oder FFH – relevante Arten betroffen. <i>Hochwasserschutz:</i> Wasserstands senkend bei kleinen und mittleren Hochwassern. Hochwasserneutral beim BHQ <i>Akzeptanz:</i> Akzeptanz konnte bei den Flächennutzern im Rahmen der GEK-Beteiligung erzielt werden.</p>	
Baudurchführung und Kosten:	
<p>Die Absenkung der Flusssufer und des Wegedammes müssen in einer Größenordnung erfolgen, die die aktuelle Nutzung der Flächen nicht in Frage stellt. Deshalb sollen die tiefsten Geländehöhen in den Flutrinnen ein Niveau von MW + 30 cm nicht unterschreiten. In Bereichen mit nicht tragfähigem Untergrund können ökologisch verträgliche Befestigungen (Schotterrassen o. ä.) erforderlich bzw. sinnvoll sein. Die Abtragslängen betragen ca. 30 m (Einlauf), 6 m (Wegequerung) und 30 m am Auslauf. Es ist von einer Massenbewegung (anstehender Mutterboden und Fein- und Mittelsand) von 600 m³ auszugehen.</p>	
<p>Geschätzte Kosten: 19.000,00 € brutto</p>	